

Inhalt

■ Schritt 1:	Erstellung einer Steuerungsgruppe	4
■ Schritt 2:	Bestandsaufnahme „Ist-Analyse“	6
■ Schritt 3:	Ein Mediacurriculum erarbeiten	7
■ Schritt 4:	Erstellung eines technischen Konzepts/Ausstattungskonzepts	8
■ Schritt 5:	Erstellung eines Finanzierungskonzeptes – Der Kostenplan	8
■ Schritt 6:	Erstellung eines Wartungskonzeptes	9
■ Schritt 7:	Erstellung eines Fortbildungskonzeptes	9
■ Schritt 8:	Ausschreibungskonzept	10

Vorwort

Ihre Schule soll digitaler werden, Vorbehalte und Skepsis des Kollegiums gegenüber Neuerungen sollen abgebaut und Neugier auf die neuen Möglichkeiten soll geweckt werden.

Wie kann das gelingen?

Es geht nur mit einem gut durchdachten, transparenten und von möglichst vielen Lehrkräften akzeptierten Plan – dem Medienentwicklungsplan.

Die folgenden Ausführungen sollen helfen, diesen Plan erfolgreich aufzustellen, und dabei unterstützen, die digitale Welt in der Schule dauerhaft zum Nutzen von Schülern, Lehrkräften und Schulverwaltung zu etablieren.

Die **folgenden 8 Punkte** sind als **Bausteine** zu verstehen, die das **Fundament des Medienentwicklungsplans** darstellen. Wenn Sie diese 8 Schritte der Reihe nach bearbeiten, dann haben Sie am Ende einen auf Ihre Schule zugeschnittenen Medienentwicklungsplan.



1. Erstellung einer Steuerungsgruppe

Den 1. Schritt bei der Erstellung eines schulischen Medienkonzepts stellt die Bildung einer Steuerungsgruppe bzw. eines Planungsteams dar.

Die **Akzeptanz des Medienkonzeptes** im Kollegium ist immens wichtig, denn nur wenn die Lehrerinnen und Lehrer **vom Konzept überzeugt sind**, werden sie auch motiviert sein, dieses in ihrem eigenen Unterricht umzusetzen.

Die Steuerungsgruppe sollte sehr heterogen zusammengesetzt sein, um möglichst viele Perspektiven und Bedürfnisse widerzuspiegeln. Daher sollte neben Vertretern der Schulleitung die Vielfalt des Lehrerkollegiums berücksichtigt werden: Sowohl jüngere als auch ältere, mit unterschiedlichen Fächern, technikaffine und unerfahrene Lehrerinnen und Lehrer sollten in der Steuerungsgruppe mitarbeiten.

Außerdem ist es ratsam, Schüler- und Elternvertreter, Vertreter des Schulträgers sowie externe Experten (z. B. IT-Administratoren) in bestimmten Phasen als Gäste zu der Steuerungsgruppe einzuladen. Besonders sinnvoll kann auch die Einbindung von Experten von Kreis- oder Landesmedienzentren als Berater der Gruppe sein. Diese haben häufig schon viele andere Schulen bei der Medienentwicklungsplanung unterstützt und verfügen deshalb über eine große Erfahrung.

VORSCHAU
Fordern Sie sich das gesamte Dokument über das Formular an

Schritt 1  Stellen Sie eine Steuerungsgruppe zusammen	Schritt 2  Erstellen Sie eine Bestandsaufnahme „Ist-Analyse“	Schritt 3  Erstellen Sie ein Mediencurriculum
Schritt 4  Erstellen Sie ein technisches Konzept/Ausstattungskonzept	Schritt 5  Erstellen Sie ein Finanzierungskonzept	Schritt 6  Erstellen Sie ein Wartungskonzept
Schritt 7  Erstellen Sie ein Fortbildungskonzept	Schritt 8  Erstellen Sie ein Ausschreibungskonzept	TIPP: Aktualisieren Sie Ihr Medienkonzept regelmäßig. Dafür brauchen Sie unbedingt nachvollzieh- und messbare Ziele.